

BB/GL/SO

**DIESE 3**

**Heute im Fragebogen:  
Karsten Thormaehlen**

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei“ – Den Fragebogen der Kirchenzeitung – frei nach 1 Korinther 13,13 – beantwortet heute: **Karsten Thormaehlen**, Fotokünstler – Werke von ihm sind zurzeit im Weltkulturenmuseum in Frankfurt zu sehen.

Sachverhalte so abzubilden, dass sie im Kopf bleiben und die Menschen berühren.

*Ihre momentane Verfasstheit?*

Motiviert.

*Ihr Traum vom Frieden?*

Kants kategorischer Imperativ. Leben und leben lassen. Respekt und Gerechtigkeit für alle Menschen, jenseits aller politischen und ökonomischen Interessen.

**Glauben**

*Woran glauben Sie?*

An Liebe und Vernunft.

*Sind Sie abergläubisch?*

Manchmal lese ich Horoskope.

*Ihre drei Adjektive für die Kirche 2030?*

Empathisch, engagiert, energisch.

*Wenn Sie einen Tag lang Papst wären?*

Wären mir 24 Stunden zu wenig.

*Ihr Glaubenslied?*

Da kenne ich wirklich nicht genug, um eines davon zu favorisieren, aber an „Macht hoch die Tür“ erinnere ich mich, und es erfreut mich nach wie vor, wie optimistisch sich der Text liest.

**Hoffen**

*Worauf hoffen Sie?*

„... Frieden auf Erden ...“ – Lukas 2,14.

*Woraus schöpfen Sie Kraft?*

Aus meiner eigenen und der Begeisterung anderer. („Nur wer selbst brennt, kann das Feuer in anderen entfachen“ – Augustinus).

*Welcher Satz steht auf Ihrem Grabstein?*

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“ – Albert Schweitzer.

*Was ist Ihr größtes Talent?*

Motive zu finden und

**Lieben**

*Was lieben Sie?*

Meine kleine Familie, Autorenfilme, japanische Küche, expressivistische Kunst, philosophische Literatur und inspirierende Menschen mit nachhaltigen Visionen.

*Wann haben Sie zuletzt handschriftlich einen Brief geschrieben?*

Schon immer schreibe ich viele Gruß- und Postkarten mit der Hand. Den letzten, handgeschriebenen Brief, den ich auch abgeschickt habe, vor ungefähr zwanzig Jahren.

*Ihr Lieblingsduft?*

Ich liebe den Duft der New Yorker U-Bahn, unseres nahegelegenen Parks nach einem Sommerregen – und den von Tiroler Nussöl!

*Das älteste Kleidungsstück in Ihrem Schrank?*

Ein paar Worker Boots der Marke „Vibram“ (nach Vitale Bramane, Erfinder der wasser- und winterfesten Gummisohle), die ich in den frühen 1990-er Jahren in New York erstanden habe.

*Wenn Sie ein Baum wären – welcher?*

Ein Olivenbaum.

*Nächste Ausgabe:* Dr. Beatrice van Saan-Klein, Umweltbeauftragte des Bistums Fulda



Foto: privat

**MUSEUMS-SCHAUFENSTER**



**Frühe Löwenbilder in der Schirn**

Vor 100 Jahren war Wilhelm Kuhnert (1865 bis 1926) ein berühmter Maler. Obwohl weitgehend in Vergessenheit geraten, ist sein Bild von Afrika bis heute in den Köpfen präsent. Als einer der ersten

europäischen Künstler beobachtete Kuhnert Löwen, Elefanten oder Kaffernbüffel in ihrem Lebensraum und notierte ihre Verhaltensweisen. Die Kunsthalle Schirn präsentiert eine Wiederentdeckung. „Er war ein rastloser, fast besessener Künstler – und dabei virtuos in der Technik“, sagt der Direktor der Schirn, Philipp Demandt. (epd/job)

Die Ausstellung „König der Tiere“ ist bis zum 27. Januar 2019 zu sehen in der Frankfurter Schirn (Römerberg); geöffnet: dienstags, freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr, mittwochs und donnerstags bis 22 Uhr.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen: Philipp Demandt (Hg.):

König der Tiere. Wilhelm Kuhnert und das Bild von Afrika, Hirmer Verlag, 264 Seiten, 170 Abbildungen, 35 Euro.

www.schirn.de

Wilhelm Kuhnert: Größenwahn, ohne Jahr, aquarellierte Zeichnung, Privatsammlung | Foto: J. Weyers

**Das ist phantastisch**

Talente finden. Beten lernen. Berufung erkennen! Das ist schon wichtig! Dabei kann jetzt das Handy helfen. Genauer gesagt, die neuentwickelte App „Vocaris“. **Wahre Worte über den Selbstversuch mit der Berufungs-App.**

Das ist hart. Mein größtes Talent ist „reden“. Bumm. Nicht tun, helfen, die Welt retten. Nein, einfach „reden“. Woher ich das weiß? Die Berufungs-App „Vocaris“ hat es mir gesagt. Diese App, eine Anwendung fürs Handy, ist ganz neu. Sie kann eine ganze Menge. Vor allem ist sie sehr sehr neugierig. Sie will zum Beispiel wissen, welche Bilder ich toll finde. Guck an, am Schluss ist es eins mit zwei Mikrofonen und einem Aufnahmegerät. Ein journalistisches Bild. Sollte ich doch etwas richtig gemacht haben in meinem Beruf(ung)sleben? Denn, liebe Leser, jetzt heißt es stark sein. Sie und ich gehö-

ren gar nicht zur Zielgruppe der Berufungs-App. Sie informiert zum Beispiel über Jugendkirchen, Jugendsozialarbeit, Jugendverbände, Ministranten und junge Erwachsene. Wer im fortgeschrittenen Alter immer noch mit seiner Berufung kämpft und sich sagt, berufen bin ich schon, aber wozu?, der hat ein



**Ruth Lehnen** stellvertretende Redaktionsleiterin

Problem. Aber Trost naht: „Vocaris“ kann nach vielen Fragen auch älteren Semestern Talente aufzeigen. „Verhandeln, beraten, verbessern“ sind meine weiteren Talente, aber ich kann auch „Ku-

chen backen“. Dadurch fühle ich mich gestärkt. Endlich mal was Praktisches.

Mit Hilfe eines kleinen Ignatius von Loyola („Ich helfe dir, dich zurechtzufinden“) kann ich mit der App viel übers Beten lernen und dabei unter „Stimme Mann“ und „Stimme Frau“ auswählen. Ich nehme natürlich Mann. Der sagt, dass Gott ein unglaublich guter Ratgeber ist und mich kennt, und fragt: Ist das nicht phantastisch? Doch, das ist phantastisch.

„Vocaris“ (kleiner Insider: das heißt auf Latein: „du bist gerufen“) hat eine gute Benutzerführung, eine ganz schicke Optik und macht auch transparent, wer die ganze App entwickelt hat. Ach, es sind neun Männer gewesen. Und keine Frau. Darüber müssen wir reden.

**STARKE SÄTZE**

**Buchtipps:  
Aus Gottes Hand**

„Wenn wir unseren Blick dankbar auf die guten Dinge und all das Helle in unserem Leben konzentrieren, dann gibt es – trotz mancher dunkler Momente, die das Alter zwangsläufig mit sich bringt – schöne Perspektiven. Es geht darum, das Leben auch dann anzunehmen, wenn es nicht perfekt ist. Für mich persönlich ist dies auch eine Glaubensfrage. Wer das Leben aus Gottes Hand nimmt, kann auch mit Schwäche umgehen, fühlt sich ermutigt und gestärkt.“



Margot Käßmann: Schöne Aussichten auf die besten Jahre, Verlag bene, 240 Seiten, 18,99 Euro – alle Bücher portofrei über: Telefon 06431|911324

**FESTGEHALTEN**

**„Wurzeln der Armut“**

„Wenn wir wirklich an die Wurzeln der Armut gehen wollen, dann müssen wir gegen fehlende Bildungschancen und ungerechte Verteilung von Landbesitz und Lebensmitteln noch mehr unternehmen. Wir müssen uns laut und deutlich gegen Korruption in

der Regierungsführung in den Heimatländern unserer Partner wenden und auch unsere eigene Wirtschafts- und Handelspolitik kritisch in den Blick nehmen.“

Erklärung der katholischen Hilfswerke in Deutschland zum „Tag der Armen“ am 18. November

**Empfehlen Sie uns... und wählen Sie Ihre Prämie**



**Prämie 1:** Vaude Wanderrucksack „Jura 20“, saphierblau  
Volumen 20 l, Gewicht ca. 880 g, Abmessung: ca. 52 x 30 x 22 cm



**Prämie 2:** Steba Stein-Raclette RC 48 für 8 Personen  
Antihafbeschichtete Pfännchen, hochwertige Natursteingrillplatte

**BESTELLSCHEIN**

Hiermit bestelle ich für die Mindestbezugszeit von 24 Monaten die Kirchenzeitung  
 Bonifatiusbote  Der Sonntag  Glaube und Leben  
Kirchenzeitung für das Bistum Fulda Kirchenzeitung für das Bistum Limburg Kirchenzeitung für das Bistum Mainz  
zum mtl. Bezugspreis von € 8,45 frei Haus. Die Zustellung erfolgt durch Träger od. die Post.

• Meine Bestellung gilt ab: 01. \_\_\_\_\_ 2018

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des neuen Abonnenten \_\_\_\_\_

• Das Bezugsgeld soll von meinem Konto (jederzeit widerrufbar)  
 vierteljährlich  halbjährlich  jährlich mittels Lastschrift abgebucht werden:

Bank \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

**Vertrauensgarantie!** Meine Bestellung wird erst wirksam, wenn ich sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich (zweckmäßigerweise durch Einschreiben) bei der Gesellschaft für kirchliche Publizistik Mainz mbH & Co. KG widerrufe. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Gesellschaft für kirchliche Publizistik Mainz mbH & Co. KG · Postfach 15 61 · 65535 Limburg · Tel. 064 31-911325 · Fax 911 337 · www.kirchenzeitung.de

**GUTSCHEIN**

Ich habe den neuen Leser gewonnen:  
Das Dankeschöngeschenk erhalte ich sofort nach Eingang der 1. Zahlung.  
(Bitte gewünschte Prämie ankreuzen!)

- Prämie 1: Vaude Wanderrucksack „Jura 20“
- Prämie 2: Steba Stein-Raclette RC 48

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Vermittlers \_\_\_\_\_